

Staatsarchiv

Hamburg

Signatur

314-15_Pfl 782

STAATSARCHIV HAMBURG

314 - 15 Oberfinanzpräsident

Pfl 782



REGIS GmbH

Art.-Nr. 37500-HAM12
Aktenumschlag gemäß DIN ISO 9706

Hamburg, den 17. August 1942

H 13	
2562 / 42	
Abw. Pfl.	

1.) Schreiben an Herrn

Dr. Kleemann,

Hamburg 4
Pinnaßberg 1.

4 Anlagen.

Ihr Antrag vom 14.8.1942

betr.: Abw. Pfl. Sadi Schleim.

Genehmigungsbescheid.

Gemäss Richtlinien Abschnitt II, 21
der Devisenbewirtschaftung haben Sie aus der Ver-
steigerung von

2 Liftvans ✓)

2 Koffer ✓)

3 Kisten ✓)

Umzugsgut

von dem Versteigerer Carl F. Schlüter, Hamburg,
den Erlös in Höhe von

RM 54 612.81 ✓ (in Worten

entgegengenommen.

Ich erteile Ihnen die Genehmigung,
über diesen Betrag wie folgt zu verfügen :

- a) zur Bezahlung von Nebenkosten für Rechnung
Ihres Pflégling im Inlande laut Ihrer Ab-
rechnung in Höhe von

RM 13,122.65 ✓ (in Worten

- b) zur Einzahlung des Restes von

RM 41,490.16 ✓

abzügl. der noch strittigen
Spediteurkosten

3252. 30 ✓

RM 38,237.86 ✓

(in Worten

auf das bei der Hamburger Sparcasse von 1827
in Hamburg zu errichtende mündelsichere Sparkonto

Dr. R. Kleemann, Hamburg,Abwesenheitspflegschaft2 Lifts, 2 Koffer u. 3 KistenUmzugsgut=8579 kg. bezeichnet: "New York1889, 1890 a-e" für Sadi Schleim, früherBerlin-Wilmersdorf, jetzt New York,oder unbekannte Beteiligte.

Ueber dieses Konto darf nur mit meiner
Genehmigung verfügt werden.

Dieser Bescheid verliert nach einem
Monat seine Gültigkeit.

wenden ./.

Für die Akten
der anfragenden Devisenstelle

, den

An

die Devisenstelle

Geschäftszeichen: _____

Akte: _____

Bei mir wird die Freigabe des folgenden Sperrguthabens zur Verwendung
gem. R. E. 241/35 beantragt:

R.M. _____

aus dem Kreditperrguthaben
Auswandererguthaben

bei

Zu den Akten.

Ich bitte gem. R. E. 241/35 um Rückäußerung, ob gegen die Freigabe
dortseits Bedenken bestehen.

Im Auftrage

Hinsichtlich der noch offen stehenden
R# 3252.30 ist nach Klärung der Kostenfrage
ein entsprechender Antrag bei mir einzureichen.

+++++

2.) Genehm. erteilt gemäss § 15 d. Dev.Ges.
und R.E. 130/39 bzw. 14/40 D.St. sowie
A.v.E. 17/40 & 45/40 D.St.

3.) zurück an H 13 - z.d.A. -H Pfl.Akte
Dr. Kleemann, Hbg.

I.A.
[Handwritten signature]

Kanzlei eing.	13 AUG 1942
Ausgegeben:	<i>[Handwritten signature]</i>
Beleitet:	<i>[Handwritten signature]</i>
Abgesandt:	<i>[Handwritten signature]</i>
Anlagen:	4

[Handwritten signature]

An
den Herrn Präsidenten des Landesfinanzamts
Devisenstelle

Ihre Anfrage vom

Geschäftszeichen:

Ihr

Geschäftszeichen:

Akte:

Abfender

Der Präsident des Landesfinanzamts
(Devisenstelle)

den

Gegen die Freigabe von

RM

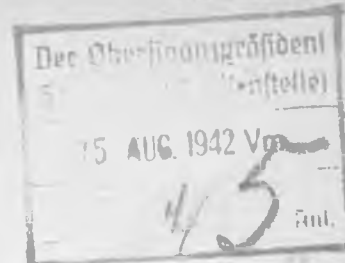
aus dem Kreditsperrguthaben
Auswandererguthaben

bei

zur Verwendung gem. R. E. 241/35 habe ich **keine** Bedenken.

Im Auftrage

Dienststempel



Hamburg, den 14. August 1942.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten,
Devisenstelle, Sachgebiet H,

H a m b u r g 11,

Gr. Burstan 31.

Betrifft: Pflugschaft Sadi Schleim.

Ich bin vom Amtsgericht Hamburg, Abteilung 115, zum Pfleger für 2 Lifts, 2 Koffer und 3 Kisten Umzugsgut = 8579 kg, gezeichnet: New York 1889, 1890 a-2 für Sadi Schleim, früher Berlin-Wilmersdorf, jetzt New York, bestellt worden.

Ich habe dieses Gut durch den Versteigerer Carl F. Schlüter, Hamburg 36, Alsterufer 12, versteigern lassen und überreiche Ihnen hiermit eine Abrechnung des Versteigerers sowie meine Abrechnung und bitte, zu genehmigen, daß ich die entstandenen Kosten in Höhe von RM 13.122,65 aus dem Erlös bezahle und den Rest von RM 41.490,16 abzüglich RM 3.252,30 = RM 38.237,86 auf das bei der Hamburger Sparcasse von 1827 zu errichtende Konto

Dr. R. Kleemann, Hamburg, Abwesenheitspflugschaft für 2 Lifts, 2 Koffer und 3 Kisten Umzugsgut = 8579 kg, bezeichnet: „New York 1889, 1890 a-e“ für Sadi Schleim, früher Berlin-Wilmersdorf, jetzt New York, +

einzahle.

(+ oder unbekannte Beteiligte)

Der Betrag von RM 3.252,30 wird von dem Spediteur, Fritz Roth, gefordert. Die Höhe der Rechnung ist von mir beanstandet worden und der Reichsverkehrsgruppe zur Nachprüfung übersandt worden. Das Ergebnis dieser Nachprüfung werde ich zu gegebener Zeit berichten und einen Antrag stellen, den für die Pflugschaft verbleibenden Restbetrag ebenfalls auf das zu errichtende Konto einzuzahlen. Ich überreiche noch den Beschluß des Amtsgerichts, mit welchem mir die Einzahlung des Restbetrages auf das Pflugschaftskonto genehmigt wird.

1/E.

Heil Hitler!

Kleemann

Dr. Kleemann

Rechtsanwalt

Hamburg 4

Pinneberg 1

Ruf: 42 45 11

Hamburg, den 4. August 1942.

A b r e c h n u n g:

für Pflegschaftsgüter 2 Lifts, 2 Koffer und 3 Kisten zusammen
8579 kg, bezeichnet: New York 1889, 1890 a-e für Sadi Schleim,
früher Berlin - Wilmersdorf jetzt New York.

Erlös gemäß Abrechnung des
Versteigerers C.F. Schlüter....RM 54.582,15
zuzüglich 21 %, welche ver-
steckt gefunden wurden und am
22.6.1942 v.d.Fa.Schlüter zur
Bank gebracht worden sind.....RM 30,66
RM 54.612,81

Unkosten:

Carl F. Schlüter, Provision.....RM 2.729,10
- " - , Versicherung....RM 110.--
- " - , Packer.....RM 43.--
Zoll.....RM 9.824,70 ✓
Friedrich Wiese, SpeditionskostenRM 258.80 ✓
Züst & Bachmeier, - " - RM 138.55 ✓
Auslagen.....RM 18,50

RM 13.122,65 RM 13.122,65

Rest...RM 41.490,16
=====

l/E.

Der Oberlandespräsident
-Devisenstelle-

Hamburg 11, den 12. Februar 1943

Dr. Ruchab 51 (Hindenburghaus) / Fernspr.: 36 10 00
(Abfertigungszeit werktags 9—13 Uhr)

Im Schriftwechsel anzugeben:	
Sachgebiet:	H 13
Nr.:	363/43
Uftr.:	Abw. Pfl.

1) Herrn

Rechtsanwalt Dr. Kleemann

Hamburg 4
Pinnaßberg 1

2 Anlagen X

Betr.: Genehmigungsbescheid H 13/2562/42 vom 17.8.42.

Ihr Antrag vom 10. ds. Mts.

Genehmigungsbescheid

Im Nachgang zu meinem vorgenannten Bescheid erteile ich Ihnen die Genehmigung, aus dem gem. Ri II/21 für die Devisenbewirtschaftung vom 23.12.38 bei Ihnen von dem Versteigerer Carl F. Schlüter, Hamburg, hinterlegten Erlös aus der Versteigerung einer
Partie Schmucksachen

des Auswanderers Sadi Schleim, früher Berlin-Wilmersdorf, in Höhe von

Rm 15.163.30 (Rm fünfzehntausendeinhundertdreiundsechzig 30/100)

die im Inland für Rechnung des Pfléglings entstandenen Kosten in Höhe von

Rm 8.056.90 (Rm achttausendsechshundfünfzig 90/100)

zu zahlen und den Rest in Höhe von

Rm 7.106.40 (Rm siebentausendeinhundertsechs 40/100)

auf das bei der Hamburger Sparcasse von 1827, Hamburg, geführte Konto:

Dr. R. Kleemann, Hamburg, Abwesenheitspflegschaft für 2 Lifts, 2 Koffer und 3 Kisten Umzugsgut = 8579 kg, bezeichnet New York 1889, 1890 a-e für Sadi Schleim, früher Berlin-Wilmersdorf, jetzt New York,

einzu zahlen.

Über dieses Konto darf nur mit meiner Genehmigung verfügt werden.

Dieser Bescheid verliert nach einem Monat seine Gültigkeit.

2) zurück an H 13: Pfl. Akte Dr. Kleemann



Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle-
H. 13/

-Entwurf-

Hamburg 11, den

1) H e r r n

Betr.: Ihr Antrag

Genehmigungsbescheid

A 14 d /F/

Auf Grund meiner Genehmigung Nr.
hat Ihnen die Firma
zum Ausgleich ihrer Verpflichtung aus dem Kauf von

gegenüber dem ausländischen Zahlungsempfänger den Kaufpreis
in Höhe von

überwiesen.

Ich erteile Ihnen hiermit die Genehmigung, über vor-
stehenden Betrag wie folgt zu verfügen:

a) zur Bezahlung von Nebenkosten für Rechnung des
ausländischen Mündels:

b) zur Einzahlung des Festes von RM
auf ein bei der
einzurichtendes/geführtes Sparkonto:

Abwesenheitspflegschaft für die Firma

Über dieses Konto darf nur mit meiner Genehmigung
verfügt werden.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre
Gültigkeit.

+++++

2) zurück an H-13 (z.d.A. bei H 13)

I.A.

Hambourg, den 10. Februar 1943.

Dr. Kleemann

Rechtsanwalt

Hamburg 4

Pinnasberg 1

Ruf: 42 45 11

11. FEB 1943

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten

- Devisenstelle -

Hamburg

Betr.: Sachgebiet H 13

Ihr Genehmigungsbescheid vom 17. August 1942
Nr. 2562/42 - Akte Abw.Pfl.

In der Abwesenheitspflegschaft Sadi Schleim überreiche ich in der Anlage eine Abrechnung des Versteigerers Carl F. Schlüter über die Versteigerung der in dem Umzugsgut versteckten Schmucksachen sowie meine Abrechnung und bitte zu genehmigen, dass ich die entstandenen Kosten mit RM 8.056,90 aus dem Erlös bezahle und den Rest von RM 7.106,40 auf das bei der Hamburger Sparkasse von 1827 errichtete Konto

Dr. R. Kleemann, Hamburg, Abwesenheitspflegschaft für 2 Kisten, 2 Koffer und 3 Kisten Umzugsgut = 8579 kg, bezeichnet New York 1889, 1890 a-e für Sadi Schleim, früher Berlin-Wilmersdorf, Jetzt New York,

einzahle.

Die Rechnung des Spediteurs Fritz Roth ist durch die Reichsverkehrsgruppe Spedition und Lagerei auf RM 2.901,-- ermässigt und in der Zahlung an die Firma Züst & Bachmeier A.G. enthalten.

Heil Hitler !

2 Anlagen/g.

Kleemann

Dr. Klenemann
Rechtsanwalt
Hamburg 4
Pinneberg 1
Ruf: 42 46 11

Hamburg, den 10. Februar 1943.

A b r e c h n u n g

über die im Umzugsrat von Sadi Schleim (2Kisten, 2Koffer
und 3 Kisten = 8.379 kg.) gez. New York 1889, 1890 u-c
versteckten Schmucksachen.

Erlös gemäss Abrechnung des Versteigerers

Carl F. Schlüter, Hamburg

RM 11.911,--

strittiger Speditionsbetrag, abgesetzt

gemäss Beschluss vom 10.8.1942

" 3.252,30

RM 15.163,30

U n k o s t e n :

Carl F. Schlüter, 5 % Provision RM 595,55

" " 2 % Versicherung " 24,--

" " 5 % Treuprämie auf

RM 11.291,45 " 564,55

Züst & Bachmeier A.G. " 3401,--

Auslagen " 6,40

Gerichtskosten " 45,--

Pflegergebühren a/RM 66.523,81 " 800,--

Zoll " 2020,40 " 8.066,90

Rest RM 7.106,40

=====

I.v.